



# Tagung der Arbeitsgemeinschaft für den Regierungsbezirk Münster des Städte- und Gemeindebundes NRW

am 28. April 2015 in Emsdetten



## Worum geht es?

Maßnahmen gegen Überpopulation von Katzen (freilebend)

- nur Tierschutz, vgl. § 13b TierSchG  
(nicht OBG, Gesundheit des Menschen)
- Maßnahmen (nur) in bestimmten Schutzgebieten
- Zust.: KOB (VO);  
Land erlässt Muster VO und VV



## Ausweisung von „Schutzgebieten“

- an dort lebenden Katzen:
  - erhebliche Schmerzen, Leiden, Schäden
  - (nur) verursacht durch hohe Anzahl
  - Abhilfe nur durch Verminderung der Anzahl möglich
  
- amtliche Feststellung
  
- „Kerngebiet“ und Pufferzone



## Maßnahmen in „Schutzgebieten“ („insbesondere“)

- Kein unkontrollierter freier Auslauf von fortpflanzungsfähigen Katzen („Freigänger-Katzen“ ≠ freilebende Katzen)
- Kennzeichnung und Registrierung, wenn unkontrollierter freier Auslauf



## Maßnahmen in „Schutzgebieten“ („insbesondere“)

### Im Ergebnis:

- a) Kastrationspflicht bei unkontrolliertem freiem Auslauf
- b) Kastration auch der dort freilebenden Katzen (als Voraussetzung)



# Vielen Dank

